

## Lärm macht krank!

Die WHO senkt stetig die Obergrenzen der zumutbaren Lärmbelastung, die Politik hingegen sieht sich nicht in der Pflicht, Bahnanlieger zu schützen.

Neubaustandard bedeutet eine Lärmobergrenze von 49 dB(A) nachts, wir liegen heute schon weit darüber und es wird noch viel lauter!

Lärm nachts in dB(A)	Personen	Schallintensitätsfaktor d.h. um jeweiligen Faktor höhere Schallintensität (= Leistung)
50 - 55	2890	1,3 – 4facher Lärm
55 - 60	1270	4 – 12,6facher Lärm
60-65	470	12,6 – 39,8facher Lärm
65-70	80	39,8 - 125,8facher Lärm
>70	10	125,8facher Lärm

4720 Facetime

von 10.047 Bewohnern sind ausgesetzt: (+ 3dB(A) = Verdoppelung)

**Aktuelle Situation in Kirchseeon laut Lärmaktionsplan 2017/18**  
=> weshalb brauchen wir bereits heute mehr Lärmschutz:

## Wir brauchen Sie!

Im Landkreis Rosenheim wird mit Tunnelösungen und bestmöglichem Lärmschutz geplant – im Landkreis Ebersberg dagegen geschieht nahezu nichts!

Geben Sie unserer gemeinsamen Forderung Nachdruck. Zeigen Sie der Politik, dass es Ihnen NICHT egal ist.

Die Bahn ist nur Auftragnehmer, die POLITIK BESTIMMT.

Sprechen Sie mit Ihren Mandatsträgern in Gemeinde / Kreis / Land / Bund.  
**FORDERN SIE LÄRMSCHUTZ** nach „Neubaustandard“

**SCHREIBEN** Sie uns eine Email mit dem Stichwort ‚Info‘ an

[bahnlaerm-kirchseeon@gmx.de](mailto:bahnlaerm-kirchseeon@gmx.de)

Wir informieren Sie über wichtige Veranstaltungen.

Mehr unter

[www.bahnlaerm-kirchseeon.de](http://www.bahnlaerm-kirchseeon.de)

## Der Brennerbasistunnel-

### Nordzulauf und seine

#### Folgen:

- Die Züge werden sehr viel mehr, 400 Züge sollen allein durch den Tunnel fahren.....
- Die Züge werden länger, schwerer, dadurch lauter...
- Güterzüge fahren nachts, auch feiertags, am Wochenende, immer...
- Lärm macht krank....
- Kinder bekommen Konzentrationsprobleme....
- S-Bahn-Verspätungen nehmen drastisch zu....

**Akzeptieren Sie das? ...**

**...sonst werden auch Sie laut!**

## Unsere Forderungen

- Lärmschutzmaßnahmen wie bei Neubau, spätestens bis 2027 bei der Einführung von ETCS (European Train Control System, dadurch können mehr Züge in kürzeren Abständen fahren (= Blockverdichtung))
- Anerkennung von ETCS als wesentliche Änderung des Schienenweges für den Nordzulauf zum Brennerbasistunnel, als rechtliche Grundlage für einen Anspruch auf Lärmvorsorge.
- Garantie vom Bund dafür, dass die S-Bahngleise nicht für Mischverkehr (zum Nahverkehr auch Fernverkehr, vor allem Güterzüge) verwendet werden

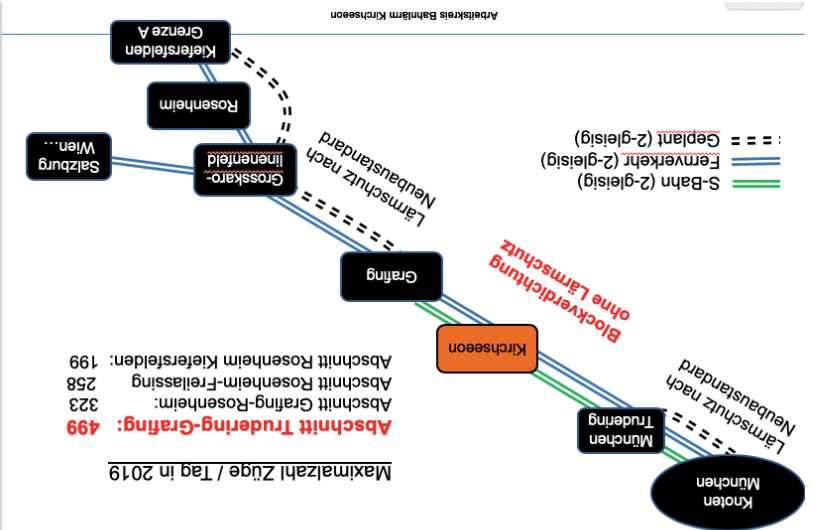
**Bundesverkehrsweegeplan BWP**

Zeitliche Fortschreibung des BWP 2030

Projekt Dossier	Planfall 9 / NBS	Planfall 9a / NBS	Planfall 9b / NBS	Stand heute
Trudering-Grafling	Neubau	Blockverdichtung	Blockverdichtung	Blockverdichtung
Grafling-Großkaro.	Neubau	Neubau	Neubau	Neubau
Großkaro.-Brannenburg	Neubau	Neubau	Neubau	Neubau
Brannenburg-Kurtstein	Blockverdichtung	Blockverdichtung	Neubau	Neubau
Kosten	€ 2.654 Mio	€ 1.302 Mio	€ 2.504 Mio	
Nutzen/Kosten Verhältnis, NKV	0,72	1,12	0,79	

Bis 2015 wurde im Abschnitt Grafling-Trudering eine Neubaustrecke als Tunnel zur Entlastung der Bestandsstrecke geplant, dort ist mit Abstand der meiste Verkehr. In der weiteren Entwicklung wurden diese Finanzmittel ins Initial verschoben. Der dichtbefahrene Abschnitt Grafling-Trudering verbleibt jetzt ungeschützt, wenn wir nicht aktiv werden.

## Engställe Grafling - Trudering



Ab der österreichischen Grenze bis Grafling Bf. werden zwei neue Gleise gebaut. Die Anwohner haben Anspruch auf Lärmschutz nach Bestandsstrecken wie die unsere haben nur bei einer wesentlichen Änderung Anspruch auf Lärmschutz.